

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 53 (1935)
Heft: 185

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 10. August
1935

Berne
Samedi, 10 août
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 185

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Téléphone Nr. 21.600
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600
Abonnement: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 185

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. — Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 8 août 1935 concernant l'accord germano-suisse sur le tourisme du 17 avril 1935. / Südafrikanische Union: Zolländerungen. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizubehalten.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (6244²)
Gemeinschuldner: von Fliedner Alex. & Cie., Aktiengesellschaft, Breitenstrasse 21, dato Sternstrasse 24, in Zürich 2, Vertretung, Handel und Fabrikation von Parfümerien, kosmetischen und chemischen Produkten.

Datum der Konkurseröffnung: 30. Juli 1935.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 30. August 1935.

Kt. Zürich Konkursamt Fluntern-Zürich (6234¹)
Gemeinschuldner: Comte Alfred, geb. 1895, von Courtételle (Bern), Flieger, wohnhaft Susenbergstrasse 139, in Fluntern-Zürich 7, Inhaber der Firma Alfred Comte, Schweizerische Flugzeugfabrik, in Oberrieden.
Eigentümer folgender Grundstücke:

In Oberrieden liegend:

Grundbuchblatt 66. Kat. Nr. 1249.

1. Ein Werkstättegebäude, Assek. Nr. 403, für Fr. 229.000. — assekuriert;
2. Ein Bureaugebäude, Assek. Nr. 434, für Fr. 5700. — assekuriert;
3. Eine Montagehalle, Assek. Nr. 466, für Fr. 116.000. — assekuriert;
4. 40 Aren 19 m² Gebäudegrundfläche von Obj. 1—3 und Hofraum im äussern Scheller-Oberrieden.

Grundbuchblatt 695. Kat. Nr. 1250.

5. 10 Aren 98 m² Landanlage im äussern Scheller.

Dienstbarkeit, Vormerkungen, Anmerkungen laut Grundbuch.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Juli 1935.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 20. August 1935; für Dienstbarkeiten: Bis 20. August 1935.

Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen-Winterthur in Winterthur (6228¹)
Gemeinschuldnerin: Studer Babette gesch. Düntz, Frau, geb. 1895, von Embrach, chemische Produkte, in Hünikon-Neftenbach.
Konkurseröffnung: 16. Juli 1935.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 16. August 1935.
Frist zur Anmeldung von Dienstbarkeiten bezüglich der der Konkursitin in Hünikon-Neftenbach (Chalet «Grünau») zustehenden Liegenschaft: Bis 16. August 1935.

Kt. Bern Konkursamt Biel (3818)
Gemeinschuldner: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Pezzoni Luciano, gew. Uhrenfabrikant, Molzgasse 4, Biel.
Datum der Liquidationseröffnung: 18. Juli 1935.
Ordentliches Verfahren.
Eingabefrist: Bis und mit dem 20. August 1935.
Die erste Gläubigerversammlung findet statt: Freitag, den 16. August 1935, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Biel.
Die Gläubiger, die ihre Forderungen bereits im öffentlichen Inventar angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden, haben aber innert der festgesetzten Eingabefrist die Beweismittel hiezu einzusenden.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (3830)
Zweite Publikation.
Gemeinschuldner: Mettler Henri, Hotelier, von Ingenbohl und Luzern, Besitzer der Liegenschaft Haus Nr. 352, unter der Egg Nr. 10, mit Realwirtschaftsrecht zum «Weiten Keller» oder Hotel «du Pont», Quartier Kornmarkt in Luzern.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Juli 1935 infolge Wechselbetreibung.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 12. August 1935, nachmittags 2¹/₂ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt in Luzern.
Eingabefrist: Bis 2. September 1935.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten und Grundlasten: Bis 22. August 1935.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach (3809)
in Grenchen
Gemeinschuldner: Ramseyer-Wälti & Cie., Aktiengesellschaft, Weinhandlung, Grenchen.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Juli 1935.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 19. August 1935, um 15 Uhr, beim Konkursamt in Grenchen.
Eingabefrist: Bis und mit 9. September 1935.
Die Forderungen sind Wert 31. Juli 1935 anzumelden.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (3810)
Gemeinschuldner: Hodel Thaddäus, Kaspar sel., von Wauwil (Luzern), gew. Metzgermeister, früher in Solothurn, zurzeit in Ebikon (Luzern).
Datum der Konkurseröffnung: 20. Juli 1935.
Eigentümer des Grundstückes: Grundbuch Solothurn Nr. 542, 66 m² Hausplatz an der Kreuz- und Theatergasse mit Wohnhaus Nr. 11.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis und mit 29. August 1935.
Die Eingaben sind Wert 20. Juli 1935 zu berechnen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Alltoggburg in Bütschwil (6245²)

Gemeinschuldner: **Schneller Eduard**, Garage und Autoreparaturwerkstätte, Ladestation, Occasionshandel mit Auto und Mietfahrten, von Rheinau (Zürich), in Bazenheid.

Konkursoröffnung: 24. Juli/3. August 1935.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 19. August 1935, nachmittags 4 Uhr, im «Hirschen», in Bazenheid.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 10. September 1935.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 31. August 1935 betreffend nachstehende Liegenschaften, an welchen der Gemeinschuldner Miteigentümer zur Hälfte ist:

a) Wohnhausliegenschaft:

1. Ein Wohnhaus mit Auto-Remise, assek. unter Nr. 957 für Fr. 24,000;
2. Platz dabei, messend 5 Aren 51 m².

b) Garageliegenschaft:

1. Eine Autogarage mit Werkstätte, assek. unter Nr. 980 für Fr. 32,000;
2. Platz dabei, messend 10 Aren 88 m².

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Liegenschaftsbeschrieb verwiesen, welcher beim Konkursamt Alltoggburg zur Einsicht aufliegt.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gaster in Kaltbrunn (3828)

Erste Auskündigung.

(Art. 232 SchKG Art. 123 und 29 Abs. 3 V.Z.G.)

Gemeinschuldner: **Verlassenschaft des Gentner-Aichroth Joh. Friedr.**, bürgerlich von Zürich, wohnhaft gewesen Kulmhotel des Alpes, Amden.

Konkursoröffnung: 22. Juli 1935.

Ordentliches Verfahren.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 16. August 1935, nachmittags 3 Uhr, Parkhotel «Schwert», in Weesen.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 19. August 1935.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 29. August 1935, betreffend nachbezeichnete Liegenschaften des Gemeinschuldners:

1. Das Anwesen Engi, Amden, bestehend in:
 - a) Kulmhotel des Alpes, assekuriert unter Nr. 246 für Fr. 214,000. — Verkehrswert und Fr. 320,000. — Bauwert;
 - b) Oekonomiegebäude, assekuriert unter Nr. 245 für Fr. 5600. — Verkehrswert und Fr. 9200. — Bauwert;
 - c) Boden von 1980,70 m² (inkl. Hausplatz und Strassenboden).
2. Das Anwesen Hofstrasse 116, Zürich 7, Grundbuch Hottingen Blatt 1452, Plan 23, Kat. Nr. 2830, bestehend in Wohnhaus, assekuriert unter Nr. 1362 für Fr. 200,000. —, Bodenfläche 4 Aren 77,2 m².
3. Das Anwesen Hofstrasse 114, Zürich 7, Grundbuch Hottingen Blatt Nr. 1453, Plan 23, Kat. Nr. 2829, bestehend in Wohnhaus, assekuriert unter Nr. 1361 für Fr. 315,000. —, Bodenfläche 8 Aren 80 m².
4. Der Bauplatz an der Hof- und Köllikerstrasse in Hottingen, Zürich 7, 6 Aren und 99 m², Grundbuch Hottingen, Blatt Nr. 1454, Plan 23, Kat. Nr. 2265.
5. Die unausgeschiedene Hälfte an: Grundplan Blatt 22, Kat. Nr. 1173, in der Steinkluppen, in Unterstrass-Zürich 6, Mass: 13 Aren 41 m² Wiese (inkl. 3,4 m² öffentliches Bachgebiet).

Die Liegenschaftsbeschriebe liegen beim Konkursamt Gaster in Kaltbrunn zur Einsichtnahme auf.

Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderungen bereits im Nachlassverfahren oder im öffentlichen Rechnungsruf eingegeben haben, sind einer nochmaligen Forderungsanmeldung enthoben, sofern im Forderungsbetrag keine Aenderung eingetreten ist.

Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig (3837)

Gemeinschuldner: **Bösch Otto**, bürgerlich von Hemberg, Hotel und Restaurant z. «Jakobshof», Wattwil.

Konkursoröffnung: 25. Juni/5. Juli 1935.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 19. Juli 1935, nachmittags 3¼ Uhr, im Restaurant z. «Jakobshof» (Gesellschaftszimmer), Wattwil.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 13. August 1935.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 3. August 1935 betreffend nachstehende

Liegenschaft des Gemeinschuldners:

1. Hotel und Restaurant z. «Jakobshof», assek. unter Nr. 1687 Fr. 85,000;
2. Wohnhaus, assek. unter Nr. 1694 Fr. 47,000. —;
3. Gebäudegrundfläche und Hofraum messend 6,33 Aren.

Der Liegenschaftsbeschrieb liegt auf dem Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen Konkursamt Oberhelfthal in Alltätten (3829)

Gemeinschuldner: **Krieg Ferdinand**, Sattler und Tapezierer, von Schübelbach (Schwyz), in Alltätten.

Konkursoröffnung: 6. Juli 1935.

Ordentliches Verfahren (Art. 232 SchKG).

Erste Gläubigerversammlung: 19. Juli 1935, vormittags 10½ Uhr, im Rathaus Alltätten.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 13. August 1935.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 3. August 1935, betreffend nachbezeichnete Liegenschaft: Wohn- und Geschäftshaus mit Laden und Werkstatt, assek. unter Nr. 16 für Fr. 50,000. —, 164 m² Gebäudegrundfläche und etwas Platz, an der Engalgasse, Alltätten.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (3851)

Failli: **Caccivio Louis**, fils de Luigi et de Emma née Huguenin-Vuillemin, originaire de Stabio (Tessin), né le 7 septembre 1904, ex-cafetier, domicilié à La Chaux-de-Fonds, Rue de l'Hôtel de Ville 21a.

Date du jugement de faillite: 3 août 1935.

Liquidation sommaire, article 231 L. P.

Délai pour les productions: 30 août 1935 inclusivement.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (3852)

Failli: **Lambert Henri**, fils de Henri et de Lina née Mayor, né le 12 novembre 1897, originaire de Gorgier, garagiste, domicilié à La Chaux-de-Fonds, Rue de la Promenade 11.

Date du jugement de faillite: 29 juillet 1935.

Liquidation sommaire, article 231 L. P.

Délai pour les productions: 30 août 1935 inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Sospensione della procedura

(L. E. F. 230.)

Se entro dieci giorni nessuno dei creditori chiede la prosecuzione della procedura di fallimento anticipandone le spese, la procedura sarà chiusa.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (3858)

Ueber die Liqueurs & Spirituosen A.G.; Handel in Spirituosen und Süssweinen, Fabrikation und Vertrieb von Liqueuren, in Zürich 1, Löwenstrasse 55, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 2. August 1935 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 7. August 1935 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 20. August 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (6246²)

Ueber **Welte Albert**, geb. 1907, Ingenieur, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft Mutschellenstr. 127 in Zürich 2, Handel in Radioapparaten u. Zubehör, Verlagsgeschäft, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 3. Juli 1935 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 5. August 1935 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 20. August 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (3859)

Gemeinschuldnerin: **«Getag» Getreide-Termin A.G.**, Stampfenbachstrasse Nr. 135, in Zürich 6.

Datum der Konkursoröffnung: 31. Mai 1935.

Datum der Einstellungsverfügung: 7. August 1935.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 20. August 1935 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Bern Konkursamt Bern (3831)

Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.

Gemeinschuldner: **Buser Albin**, Baugeschäft, Seftigenstrasse Nr. 20, in Bern.

Datum der Eröffnung: 30. Juli 1935.

Depositionsfrist: 20. August 1935.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 300 leistet.

Kt. Bern Konkursamt Bern (3832)

Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.

Gemeinschuldner: **Neuenschwander Fritz**, Handelsmann, Eyfeld, Papiermühle-Bolligen.

Datum der Eröffnung: 23. Juli 1935.

Depositionsfrist: 20. August 1935.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 300 leistet.

Kt. Bern Konkursamt Bern (3833)

Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.

Gemeinschuldner: **Steiger Robert**, Vertreter, Seelandweg 7, in Bern.

Datum der Eröffnung: 23. Juli 1935.

Depositionsfrist: 20. August 1935.

Das Konkursverfahren wird mangels Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 300 leistet.

Kt. Bern Konkursamt Biel (3819)

Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.

Gemeinschuldner: **Joly Gaston**, Detailverkauf von Schuwaren, Unter-gasse 84, Biel.

Datum der Konkursoröffnung: 30. Juli 1935.

Depositionsfrist: 20. August 1935.

Das Konkursverfahren wird mangels jeglicher Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 500. — leistet.

Ct. Ticino Ufficio del fallimenti di Mendrisio (3834)

Apertura di fallimento e sospensione della procedura.

Fallito: **Piffaretti Luigi**, carta, Chiasso.

Data dei decreti: 26 luglio e 3 agosto 1935.

La procedura si riterrà definitivamente chiusa per mancanza di attivo, ove nessuno dei creditori abbia ad anticipare allo scrivente ufficio, entro 10 giorni dalla presente pubblicazione, la spesa in fr. 300.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3860)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre **Charpilloz Valéry Alfred**, négociant en confection, Rue de Berne 63 bis, à Genève, actuellement domicilié à Chêne-Bougeries 31 (Genève), par ordonnance rendue le 30 juillet 1935 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 7 août 1935 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 20 août 1935 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire en fr. 250. —, la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Fluntern-Zürich (3861)
Auflegung von Kollokationsplan und Inventar und Fristansetzung für Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurs über Knecht Robert, Handel in Radioapparaten, Löwenstrasse 62, Zürich 1, dato Hohlstrasse 6, Zürich 4, wohnhaft Stapferstrasse 12, Zürich 6, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 20. August 1935 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke mittelst Einreichung einer Beschwerdeschrift im Doppel beim Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, und Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. beim obgenannten Konkursamt schriftlich geltend zu machen, ansonst solche verwirkt sind.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (3862)
Kollokationsplan und Inventar.

Gemeinschuldner: Meyer Rudolf, Elektrische Licht- und Kraftanlagen, Rothbuchstrasse 45, in Zürich 10.

Anfechtbar bis 20. August 1935 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Konkursmasse im Sinne von Art. 260 SchKG. dem Konkursamt Unterstrass-Zürich und Beschwerden wegen der Ausscheidung von Kompetenzstücken dem Bezirksgericht Zürich schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht darauf angenommen würde.

Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (3811)
Auflage des Kollokationsplanes mit Lastenverzeichnis und Inventar.

Gemeinschuldnerin: Flubacher Wally geb. Horn, geb. 1890, von Lampenberg (Baselnd), Ehefrau des Karl Flubacher, Direktor, wohnhaft in Langenthal.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 20. August 1935.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen seit der Publikation gerichtlich anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt gilt.

Kt. Bern Konkursamt Bern (3835)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldnerin: Baugesellschaft Laubeck A.G., mit Sitz in Bern.

Anfechtungsfrist: 20. August 1935.

Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche gemäss Art. 260 SchKG. sind während der nämlichen Frist einzureichen.

Kt. Bern Konkursamt Biel (3820)
Ausgeschlagene Verlassenschaft von Rosenfeld David, gewes. Uhrenfabrikant, Neugasse 28, in Biel.

Anfechtungsfrist: 20. August 1935.

Kt. Bern Konkursamt Biel (3821)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldnerin: Untermann-Schädeli Pauline, Frau, Stoffe und Nouveautés, Bahnhofstrasse 19, Biel.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 20. August 1935.

Kt. Bern Konkursamt Niedersimmental in Wimmis (3836)
Im Konkurs über Pfister Arnold, Malermeister, in Einigen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (3837)
Gemeinschuldner: Brechtbühl Hans, Metzgerei, Franziskanerplatz 10, Luzern.

Anfechtungsfrist: Bis 20. August 1935.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3863-66)
Gemeinschuldner:

1. Cuny & Cie., Weine en gros, Reinacherstrasse 10;
2. Rosen Frieda, geb. Schnellmann, geschieden, Inhaberin der Firma Frau Roosen, Photographisches Atelier und Handel in photographischen Artikeln, Feldbergstrasse 41;
3. Scheuchzer & Cie. Aktiengesellschaft, Handel in Eisenwaren, Haushaltungs- und Küchengeräten, Petersgraben 19;
4. «Swiga» Schweizer A.G. für Weine und Spirituosen («Swiga» Société Suisse de Vins et Spiritueux S.A.), Handel mit inländischen und ausländischen Weinen und Spirituosen usw., Reinacherstrasse 10, alle in Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3867)
Im Konkurs über Cuny-Weingartner Henri, Thiersteinallee 71, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma «Cuny & Cie.», Weinimport en gros, Reinacherstrasse 10, in Basel, liegen das Inventar mit der Ausscheidung der Kompetenzgegenstände, sowie der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Beschwerden gegen Inventur und Kompetenzausscheidung sind bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim Zivilgericht anhängig zu machen, beides innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Kompetenzausscheidung als anerkannt betrachtet würden.

Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. sind bei Vermeidung des Ausschlusses binnen der gleichen Frist zu stellen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3868)

Gemeinschuldnerin: Ilon-Handelsgesellschaft A.G., Aktiengesellschaft zum Betrieb von Handels- und Fabrikationsgeschäften, insbesondere zum Handel mit Ilon-Produkten (chemisch-pharmazeutische Produkte), Falknerstrasse 33, in Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. sind bei Vermeidung des Ausschlusses binnen der gleichen Frist zu stellen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3869)

Nachtrag zum Kollokationsplan.

Gemeinschuldnerin: Gummifabrik Basel A.G., Fabrikation und Handel mit Gummiprodukten jeglicher Art, Beteiligung an gleichen Unternehmungen usw., Walkeweg 12, in Basel, Fabrik in Nenzlingen.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Schaffhausen Konkurskreis Schaffhausen (3838)

Im Konkurs über Keller-Honegger Th., Baugeschäft, Schaffhausen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Schaffhausen zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Schaffhausen, den 8. August 1935.

Der ausseramtliche Konkursverwalter:
Dr. H. Räber, Rechtsanwalt.

Kt. Schaffhausen Konkurskreis Schaffhausen (3839)

Im Konkurs über Keller-Honegger Th. & Co., Baugeschäft, Neuhausen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Schaffhausen zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Schaffhausen, den 8. August 1935.

Der ausseramtliche Konkursverwalter:
Dr. H. Räber, Rechtsanwalt.

Kt. Graubünden Vize-Konkursamt Oberengadin in St. Moritz (3850)

Im Konkursverfahren über Gerber Friedrich, Restaurant und Pension Record, St. Moritz, liegen der Kollokationsplan und das Inventar während 10 Tagen im Bureau des obgenannten Konkursamtes zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. sind innert der gleichen Frist geltend zu machen, widrigenfalls dieselben als verwirkt betrachtet werden.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (3848)

Fallimento n° 8/1935.

Si rende noto che presso lo scrivente Ufficio, dove i creditori potranno prenderne conoscenza, è deposta con il giorno 10 agosto 1935 la graduatoria nel fallimento n° 8/1935, von Maltzahn Olga, già in Ascona, ora a Locarno-Monti.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti l'autorità giudiziaria entro il termine di giorni 10 dal deposito. In caso contrario essa si considererà come riconosciuta.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3870)

Rectification d'état de collocation.

Failli: Schmitz John, agent immobilier, 25, Rue du Rhône, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admission ultérieure peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Stato di ripartizione e conto finale

(L. E. F. 263.)

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (3849)

Deposito dello stato di riparto.

Liquidazione n° 16/1934.

Eredità giacente: Rossi Osvaldo, già in Locarno.

Data del deposito: 10 agosto 1935.

Termine per le contestazioni: Entro 10 giorni.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (3871)

Gemeinschuldner: Baugenossenschaft Winterthurerstrasse Oerlikon, Turnerstrasse 17, in Zürich.

Datum der Schlussverfügung: 7. August 1935.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (3812)
Das Konkursverfahren über *Weine & Spirituosen en gros*, *Huber & Cie.*, Aktiengesellschaft, Solothurn, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern in Solothurn vom 3. August 1935. als geschlossen erklärt worden.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (3813)
Das Konkursverfahren über *Baugesellschaft Rappenwirt*, Säntisstrasse 106, Buchthalen, ist durch Verfügung des Konkursrichters Schaffhausen vom 5. August 1935 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Zürich Konkursamt Meilen (6231⁴)
Liegenschaften-Steigerung.

Aus der Konkursmasse des *Bansi-Ammann Theodor*, Kaufmann, in Meilen, werden Freitag, den 16. August 1935, nachmittags 2¼ Uhr, im Gasthof zum Raben in Herrliberg öffentlich versteigert:

Nachbezeichnete Liegenschaften im Geissbühl-Herrliberg:

Kat. Nr. 750: 1 ha 31 a und 56 m² Baumgarten und Wiesen.

⅓ an Kat. Nr. 755: 166 m² Weggebiet.

Kat. Nr. 761: Eine halbe Scheune, Nr. 196b und c, Assekuranz Franken 5000, und 2 a 17 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Die konkursamtliche Schätzung beträgt Fr. 18,000.

Es findet nur eine Steigerung statt; an derselben erfolgt Zusage an den

Meistbieter ohne Rücksicht auf den Schätzungswert.

An die Kaufsumme sind bei der Steigerung Fr. 500 bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis können hierorts

eingesehen werden.

Meilen, den 27. Juli 1935.

Konkursamt Meilen:
Edw. Schreiber, Notar.

Kt. Bern Konkursamt Frutigen (3822)
Einzige Steigerung.

Im Konkursverfahren über *Grund Eugen*, gew. Hotelier, Adelboden, bringt das Konkursamt Frutigen Freitag, den 13. September 1935, 14 Uhr, im Hotel Schönegg in Adelboden an eine einmalige und öffentliche

Kaufsteigerung:

Nr. 845 im Grundbuch von Adelboden.

Eine Hotelbesitzung im Innerschwand zu Adelboden, enthaltend:

a) das unter Nr. 610 für Fr. 91,500. — brandversicherte Hotelgebäude «Bristol-Oberland»;

b) das dazu gehörende Terrain, halte laut Grundsteuerregister 9,04 Aren und besteht aus dem Gebäudeplatz, Umschwung, Anlagen, Zufahrtsstrasse und einem Bezirklein Land bei der Kirche.

Grundsteuerschätzung: Fr. 100,700. —

Mitversteigert werden die im Grundbuch als Zugehör angemerkten, dem Hotelbetrieb dienenden Beweglichkeiten im Schätzungswerte von Fr. 32,771.

Amtliche Schätzung inkl. Zugehör: Fr. 100,000. —

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen 10 Tage vor der Steigerung auf dem Konkursamt Frutigen zur Einsicht auf.

Zwecks Besichtigung der Besitzung wende man sich an das Konkursamt Frutigen.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine einzige Steigerung stattfindet und der Zuschlag ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung erteilt wird.

Frutigen, den 6. August 1935.

Konkursamt Frutigen:
Klopfenstein.

Kt. Bern Konkursamt Thun (3823)
Im Konkursverfahren gegen *Erne-Billeter Josef*, gew. Wirt, Berchtoldstrasse 54, in Bern, gelangt im Auftrag des Konkursamtes Bern, Montag, den 2. September 1935, nachmittags um 2 Uhr an, im Hotel «Bären» in Thun an eine einmalige, öffentliche Steigerung folgende Liegen-

schaft:
In der Einwohnergemeinde Thun: Grundstück Nr. 479.

Eine Besitzung an der Seestrasse in der Rosenau in Thun, Plan 36 c, enthaltend:

a) Die Villa Nr. 16, brandversichert für Fr. 56,800.

b) 20,66 Aren Gebäudeplätze und Anlagen.

Grundsteuerschätzung: Fr. 68,860.

Amtliche Schätzung: Fr. 32,000.

Die Steigerungsbedingung liegen während 10 Tagen vom vierzehnten Tage vor der Steigerung an auf dem Bureau des Konkursamtes Thun zur Einsichtnahme auf.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass nur diese einzige Steigerung stattfindet und dass der Zuschlag an derselben erklärt wird ohne Rücksichtnahme auf die amtliche Schätzung.

Thun, den 7. August 1935.

Konkursamt Thun i. V.:
Bühlmann.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (3841)
Konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung. — 2. Steigerung.

Gemeinschuldner: *Hälliger Hans*, Uhrengeschäft, Kornmarkt, Luzern. Tag, Ort und Zeit der Steigerung: Dienstag, den 17. September 1935, nachmittags 2¼ Uhr im Rathaus am Kornmarkt in Luzern.

Steigerungsobjekt: Das Haus Nr. 230, Kornmarkt 8/Hirschenplatz 5, Grundstück Nr. 231, haltend 63,7 m² im Quartier Kornmarkt, Stadt-gemeinde Luzern.

Brandassekuranzsumme Fr. 80,000.

Katasterschätzung Fr. 80,000.

Konkursamtliche Schätzung Fr. 130,000.

Grundpfandrechte zirka Fr. 207,000.

Auflage der Steigerungsbedingungen vom 2. September 1935 an.

An der 1. Steigerung erfolgte kein Angebot.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barkauton von Fr. 3000 zu erlegen.

Luzern, den 7. August 1935.

Konkursamt Luzern.
A. Wolf.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (6227⁴)
II. Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs des *Lienhard Hermann*, elektromech. Werk-stätte, in Buchs, gelangen nachbeschriebene Liegenschaften am Dienstag, den 27. August 1935, nachmittags 2¼ Uhr, im Restaurant Frohsinn in Buchs an eine zweite öffentliche Steigerung, nämlich:

Grundbuch Buchs Nr. 81:

Kat. Plan 13, Parz. 1032:

a) 27,62 a Hausplatz, Garten und Baumgarten, im Mitteldorf Schätzung: Fr. 9,110. —

b) Wohnhaus mit Werkstatt Nr. 142, brandversichert zu » 48,000. —

Anmerkungen:

1. Hochmattwässergraben laut Plan.

2. Zugehör: Maschinen, Werkzeuge, Installationen und Einrichtungen.

Fr. 57,110. —

Konkursamtliche Gesamtschätzung Fr. 60,000. —

Grundbuch Buchs Nr. 409:

Kat. Plan 24, Parz. Nr. 832:

a) 14,63 a Hausplatz und Garten, unteres Torfeld Fr. 7,960. —

b) Wohnhaus Nr. 210, brandversichert zu » 32,000. —

Anmerkungen:

1. Baulinie zugunsten Einwohnergemeinde Buchs.

2. Wegbeteiligt an Parz. 1238.

3. Subjektiv dingliches Rückkaufsrecht für einen 3 m breiten Weg zu Fr. 7.50 per m² z. L. Par-zelle 1256.

Fr. 39,960. —

Konkursamtliche Gesamtschätzung Fr. 33,000. —

Grundbuch Buchs Nr. 1055:

Kat. Plan 23, Parz. Nr. 1239:

a) 10,34 a Gebäudeplatz und Garten, unteres Torfeld Fr. 5,650. —

b) Wohnhaus Nr. 651, brandversichert zu » 35,400. —

c) Wohnhaus Nr. 652, brandversichert zu » 34,600. —

Fr. 75,650. —

Anmerkungen:

1. Baulinie zugunsten Einwohnergemeinde Buchs.

2. Wegbeteiligt an Parz. 1238.

Konkursamtliche Gesamtschätzung Fr. 76,000. —

Grundbuch Aarau Nr. 2068:

Kat. Plan 45, Parz. Nr. 2500:

4,15 a Weg, im Torfeld ohne Schätzung

Grundbuch Buchs Nr. 1085:

Kat. Plan 23, Parz. Nr. 1271:

5,80 a Gebäudeplatz, unteres Torfeld Fr. 3,480. —

Anmerkung: Baulinie zugunsten Einwohnergemeinde Buchs.

Grundbuch Buchs Nr. 1172:

Kat. Plan 23, Parz. Nr. 1268:

4,30 a Bauland, unteres Torfeld » 2,580. —

Fr. 6,060. —

Anmerkung: Baulinie zugunsten Einwohnergemeinde Buchs.

Konkursamtliche Gesamtschätzung Fr. 7,000. —

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 12. August 1935 hinweg während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkurs-amt zur Einsicht auf.

Aarau, den 23. Juli 1935.

Konkursamt Aarau.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforde-rung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für wel-chen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich Betreibungsamt Wädenswil (6247³)
Erste Gant.

Schuldner: *Fürst Arnold*, geb. 1887, Seestrasse 151, Wädenswil.

Pfand Eigentümer: Derselbe.

Ganttag: Donnerstag, den 26. September 1935, 14 Uhr.

Gantlokal: Gasthof zum «Engel», Wädenswil.

Auflage der Gantbedingungen: Vom 3. September 1935 an.

Eingabefrist: Bis 29. August 1935.

Grundpfand:

In der Gemeinde Wädenswil gelegen:

Grundbuchblatt 2226, Kat.-Nr. 4090, Plan 21.

Ein Wohnhaus, unter Nr. 1056 für Fr. 85,400. — assekuriert, ein Färbereigebäude mit Kesselhaus, unter Nr. 1057 für Fr. 44,300. — assek. ein Fabrikgebäude, unter Nr. 1780 für Fr. 56,400. — assekuriert, mit 14 Aren 74 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Seestrasse. Zugehör: im Sinne von Art. 644 Z. G. B.

- a. Färberei: 8 kupf. Färbekessel, 2 hölz. Färbekufen, 1 Schwingmaschine, div. Bottiche und Ständen.
- b. Nasswäscherei: 1 Waschmaschine, 1 Schwingmaschine, div. Bottiche und Ständen.
- c. Chem. Wäscherei: 1 Tri-Waschanlage Langner, 1 Tri-Zentrifuge, 1 Benzinwaschmaschine, 1 Benzinzentrifuge.
- d. Bügelei: 1 kompl. Bügeleinrichtung, 1 Dämpfe-Einrichtung.
- e. Spedition: 1 Plissémaschine, 1 Wasserenthärtungs-Apparatur.
- f. Maschinenbügelei: 1 Décartiermaschine, 4 Bügelmaschinen, 1 Appretiermaschine, 1 Ausrüstzylinder, 1 Strumpfformeinrichtung.
- g. Werkstätte: 1 Schlosserei-Einrichtung mit Drehbank.
- h. div. Mobilien, wie Tische und Stühle usw.
- i. 1 Warenaufzug, 3 Elektromotoren, 1 Dampfkesselanlage mit allen Leitungen und Transmissionen.

Grenzen, Dienstbarkeiten, An- und Vormerkungen laut Grundbuch.

Betriebsamtliche Schätzung: Liegenschaft Fr. 150.000. —, Zugehör > 20.000. —.

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag 2000 Franken auf Abrechnung an der Kaufsumme bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Wädenswil, den 9. August 1935. Betriebsamt Wädenswil: Meyer.

Kt. Bern

Betriebsamt Bern

(3814)

Erste Liegenschaftsteigerung.

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen Etter Hans, Elektro-techniker, Thunstrasse 89, Bern, wird Mittwoch, den 16. Oktober 1935, nachmittags 15 Uhr, im Café Simphon in Bern öffentlich versteigert:

Grundbuchblatt Bern Nr. 2066, Kreis IV, enthaltend:

- Eine Besetzung am Wildermettweg in Bern, bestehend aus:
- 1. Dem Wohnhaus Nr. 20 B, brandversichert für Fr. 25,800. —;
- 2. Hausplatz, Hofraum, Garten im Halte von 2,75 Aren.

Grundsteuerschätzung: Fr. 35,400. —, Amtliche Schätzung: > 33,000. —.

Eingabefrist: 30. August 1935.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betriebsamt während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an.

Bern, den 6. August 1935. Betriebsamt Bern: Wenger, Adj.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern

Konkurskreis Thun

(3853)

Schuldner: Amstad Adolf, Hôtelier zum Freienhof, in Thun. Datum der Stundungsbewilligung durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Thun: 7. August 1935.

Sachwalter: H. Neuhaus, Notar, Scharnachtalhof, Thun. Eingabefrist: Bis und mit Samstag, den 14. September 1935.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich und begründet anzumelden.

Der Zeitpunkt der Gläubigerversammlung wird später bekannt gegeben.

Kt. Bern

Konkurskreis Thun

(3854)

Schuldner: Gartenmann Alfred, Rud. sel., Kaufmann, En Ville, in Thun. Datum der Stundungsbewilligung durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Thun: 5. August 1935.

Sachwalter: H. Neuhaus, Notar, Scharnachtalhof, Thun. Eingabefrist: Bis und mit Samstag, 7. September 1935.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich und begründet anzumelden.

Der Zeitpunkt der Gläubigerversammlung wird später bekannt gegeben.

Kt. Graubünden

Konkurskreis V Dörfer

(3815)

Schuldner: Gensetter Christian, Handelsgärtnerei, Landquart. Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Kreisgerichts ausschusses V Dörfer, als Nachlassbehörde: 3. August 1935. Sachwalter: J. H. Juon, Kaufmann, Chur. Eingabefrist: Bis zum 30. August 1935.

Die Gläubiger des Christian Gensetter werden anmit aufgefordert, ihre Forderungen dem Sachwalter einzureichen.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 12. September 1935, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus Wahl, Landquart.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter (Viktoriastrasse 6).

Kt. Aargau

Konkurskreis Laufenburg

(6239)

Schuldner: Schumacher Fritz, Franz Josefs, Nagler, von und in Sulz. Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Laufenburg: 25. Juli 1935.

Sachwalter: Josef Frei, Betriebsbeamter, Stein (Aargau).

Eingabefrist: Bis Samstag, den 24. August 1935.

Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Anzumelden sind auch die pfandversicherten Forderungen und Bürgschaftsansprüche, sowie allfällige Pfandrechte an Vermögensstücken des Schuldners, die für Verpflichtungen Dritter bestellt worden sind.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 6. September 1935, nachmittags 3 Uhr, im Nebenzimmer des Hotel Löwen, in Stein.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Versammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau

Konkurskreis Zurzach

(6248)

Schuldner: Keller Franz Xaver, 1883, Holzwarenfabrikant, Franz Xavers, von Döttingen, in Oberendingen.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichts Zurzach: 8. August 1935.

Sachwalter: Franz Keller-Ehrli, Gesch.-Agent, Oberendingen.

Eingabefrist: Bis am 30. August 1935.

Die Gläubiger des genannten Schuldners werden aufgefordert, ihre Forderungen dem Sachwalter einzulegen.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 26. September 1935, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zur Heimat, in Oberendingen.

Aktenauflage: 10 Tage vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Genève

Arrondissement de Genève

(3873)

Débitrice: Société Marokina S. A., fabrique de maroquinerie, Rue Thalberg n° 4, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 5 août 1935.

Commissaire au sursis concordataire: M^e G. Jornot, préposé ad intérim à l'Office des Faillites.

Expiration du délai de production: 30 août 1935.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions.

Assemblée des créanciers: Vendredi 20 septembre 1935, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites. Délai pour prendre connaissance des pièces dès le 10 septembre 1935.

Ct. de Genève

Arrondissement de Genève

(3874)

Débitrice: Skrobeck Henri, épicerie, Rue des Vollandes 11, à Genève. Date du jugement accordant le sursis: 7 août 1935.

Commissaire au sursis concordataire: M^e G. Jornot, préposé ad intérim à l'Office des Faillites.

Expiration du délai de production: 30 août 1935.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions.

Assemblée des créanciers: Lundi 23 septembre 1935, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites. Délai pour prendre connaissance des pièces, dès le 13 septembre 1935.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Vaud

Arrondissement de Montreux

(3842)

Par décision du 3 août 1935, le président du Tribunal de Vevey a prolongé de deux mois à partir du 28 août 1935, le sursis concordataire accordé le 28 juin 1935 à Tabord Marius, tapissier-décorateur, à Montreux.

L'assemblée des créanciers qui était fixée au 12 août 1935 est renvoyée au 10 octobre 1935, à 15 heures, en Maison de Ville aux Planches-Montreux.

Les pièces seront à disposition des créanciers dix jours avant l'assemblée au bureau du commissaire, Rue d'Etraz 2, à Montreux.

Montreux, le 7 août 1935.

Le commissaire au sursis: J. Marguet, préposé.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.)

(L. P. 298, 309.)

Kt. Graubünden

Kreisamt Oberengadin in Zuoz

(3844)

Die der Firma Oeh Mauriee, in St. Moritz, gewährte Nachlassstundung ist widerrufen.

Zuoz, den 6. August 1935.

Nachlassbehörde Oberengadin: Chr. Zender.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt II Bern* (3843)
Schuldner: Oehrli Fritz, Konfektionsgeschäft, Aarberggasse 46, in Bern.

Termin: Donnerstag, den 29. August 1935, nachmittags 2.45 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Amthaus Zimmer 30.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen eine Bestätigung des Nachlassvertrages im Termine selbst anbringen.

Bern, den 5. August 1935.

Der Nachlassrichter i. V.:
O. Peter.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (3824)

Den Gläubigern des Meister Eduard, Termineur, in Langendorf, wird hierdurch bekannt gegeben, dass die Verhandlung über den vom Schuldner vorgelegten Nachlassvertrag stattfindet: Donnerstag, den 5. September 1935, vormittags 10½ Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Amthaus I. Stock. Einwendungen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 6. August 1935.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Bremgarten* (3816)

Im Nachlassvertragsverfahren der Firma Meier Joh. & Co., Hutgeflechtfabrik, in Tägerig (Aargau), findet die Gerichtsverhandlung über den Nachlassvertrag auf der Basis von 10 % nächsten Samstag, den 17. August 1935, vormittags 11 Uhr, im Gerichtssaal in Bremgarten statt.

Bestreitungen des Nachlassvertrages sind anlässlich dieser Gerichtsverhandlung anzubringen.

Bremgarten, den 2. August 1935.

Namens des Bezirksamtes:
Der Präsident: E. Meier.
Der Gerichtsschreiber i. V.: Beyli.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Omologazione del concordato

(L. E. F. 306, 308, 317.)

Kt. Bern *Richteramt Trachselwald* (3817)

Schuldner: Röthlisberger Jakob, Bäckerei, Wasen.

Datum der Bestätigung: 23. Juli 1935.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Trachselwald, den 3. August 1935. Der Gerichtspräsident:

Bähler.

Kt. Solothurn *Richteramt Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn* (3825)

Das Amtsgericht Bucheggberg-Kriegstetten hat unterm 7. August 1935 den Nachlassvertrag des Hug-Affolter Alfred, Strickwarenhändler, in Niedererlängen, auf der Basis von 10 % bestätigt. Zur Geltendmachung der bestrittenen Forderungen ist eine Frist gesetzt bis Ende August 1935.

Solothurn, den 7. August 1935. Für den Gerichtsschreiber:
E. Moos.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (3826)

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat unterm 26. Juli 1935 den Nachlassvertrag (Prozentvergleich) der Walz-Wyss Ida, Frau Wwe., gew. Wirtin, in Solothurn, bestätigt.

Solothurn, den 6. August 1935. Der Gerichtsschreiber:
A. Obi.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Gaster in Kaltbrunn* (3840)

Konkurswiderruf und Bestätigung des Nachlassvertrages.

Der am 23. Februar 1935 über Schmucki Viktor, Handlung, von und in Rieden, eröffnete Konkurs ist infolge des mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrages, bestätigt durch Entscheid des Bezirksgerichtes Gaster vom 29. Juli 1935, durch Verfügung des Konkursrichters vom 6. August 1935 widerrufen und der Schuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kaltbrunn, den 7. August 1935. Konkursamt Gaster.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Wil* (3827)

Das Bezirksgericht Wil hat am 31. Juli 1935 den von Egli Jos., Darmhandlung, Wil, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag rechtskräftig bestätigt.

Wil, den 7. August 1935. Bezirksgerichtskanzlei Wil.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Kulm* (3845)

Der von Lüscher Eugen, zum Bad Schwarzenberg, in Gontenschwil, mit seinen Gläubigern zu 100 % zahlbar in jährlichen Raten von 10–15 %, erstmals auf den 1. November 1935, abgeschlossene Nachlassvertrag ist vom Bezirksgericht Kulm unterm 6. August 1935 bestätigt worden.

Der Entscheid ist rechtskräftig.
Kulm, den 6. August 1935. Das Bezirksgericht.

Ct. Ticino *Pretura di Riviera, Biasca* (3872)

La Pretura di Riviera notifica di avere con decisione 7 agosto 1935 omologato il concordato proposto dalla ditta Leber Eli, in Biasca, sulla base del 25 per cento pagabile entro 20 giorni dalla scadenza dei termini di ricorso a cura del commissario sig. avv. Antonio Antognini, in Bellinzona.

Biasca, 7 agosto 1935. Il pretore: A. Totti.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (3855)

Par jugement du 16 juillet 1935, le Tribunal a homologué le concordat intervenu entre la Société en nom collectif Boscatti et Cie., verriers et porcelaines, Rue Alfred Vincent 30, Genève, et ses créanciers.

Par le même jugement, il a été assigné aux créanciers dont les réclamations sont contestées un délai de 10 jours pour intenter action.

J. Gavard, commis-greffier.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (3856)

Par jugement du 16 juillet 1935, le Tribunal a homologué le concordat intervenu entre Zucchinetti François, entreprise de menuiserie-ébénisterie, Coulouvrenière 18, à Genève, et ses créanciers.

Par le même jugement, il a été assigné aux créanciers dont les réclamations sont contestées un délai de 10 jours pour intenter action.

J. Gavard, commis-greffier.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

Kt. Graubünden *Bezirksamt Plessur in Chur* (3846)

Bestätigung des Pfand- und Kurrentnachlassvertrages.

(Bundesbeschluss vom 30. September 1932.)

Der Ausschuss des Bezirksgerichtes Plessur, Chur, hat mit Entscheid vom 25. Juni 1935 den Pfandnachlassvertrag und den Nachlassvertrag mit den Kurrentgläubigern des Wettengl Willy, Hotel Eden, Arosa, bestätigt.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Chur, den 7. August 1935.

Bezirksamt Plessur.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich 5* (3847)

Gantrückruf.

Die auf Mittwoch, den 14. August 1935, nachmittags 3 Uhr, ins Hotel «Limmathaus», Limmatstrasse 118, angesetzte II. Steigerung bezüglich der Liegenschaften Neugasse 57 und 59 findet infolge Konkursöffnung über die Schuldnerin Genossenschaft Volkstheater, Treichlerstrasse Nr. 3, Zürich 7, nicht statt.

Zürich, den 10. August 1935.

Betreibungsamt Zürich 5:
A. Pfister.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Luzern — Lucerne — Lucerna

1935. 3. August. Die Firma Dr. Wilczek, Hapag- & Lloyd Reisebureau (Dr. Wilczek, Hapag- & Lloyd Tourist Office), Reisebureau, Vertretung der Hamburg-Amerika-Linie und des Norddeutschen Lloyds und der Bureaux für Schweizerreisen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1934, Seite 1910), wird im Handelsregister infolge Verzichts des Inhabers und Ueberanges des Geschäfts gelöscht.

Dr. jur. Georg Adolf Wilczek sowie Frä. Martha H. Wilczek, beide von Wetzwil (Zürich), in Luzern, haben unter der Firma Dr. Wilczek & Co., Hapag- & Lloyd Reisebureau, Bureau für Schweizerreisen (Dr. Wilczek & Co., Hapag and Lloyd Tourist Office, Swisstours Tourist Office), eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. August 1935 begonnen und unter diesem Datum Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Dr. Wilczek, Hapag- & Lloyd Reisebureau» übernommen hat. Der Sitz ist in Luzern. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Dr. Wilczek, Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 1000 ist Frä. Martha H. Wilczek. An sie ist Einzelprokura erteilt. Reisebureau und Passage-Agentur. Haldenstrasse 7.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1935. 19. Juli. Unter der Firma Stahlwarenfabrik Schleithelm hat sich mit Sitz in Schleithelm und auf unbeschränkte Dauer am 6. Juli 1935 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung von Stahlwaren jeglicher Art und Handel mit solchen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist der «Schleithelmer Bote». Der Verwaltungsrat besteht aus 3 Mitgliedern; dessen Präsident führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Dem Verwaltungsrat gehören zurzeit an als Präsident: Theodor Vogelsanger, Kaufmann, von und in Beggingen; als Protokollführer: Alexander Russenberger, Verwalter, von und in Schleithelm und als weiteres Mitglied: Hermann Rix, Kaufmann, deutscher Reichsangehöriger, in Lugano-Massagno. Das Geschäftsdomizil befindet sich in Schleithelm-Oberviesen Nr. 345.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Comestibles. — 1935. 6. August. Inhaber der Firma Primon Giuseppe, in Weesen, ist Giuseppe Primon, von Italien, in Weesen. Comestibles, Bahnhofstrasse.

Spiegel-, Glas- und Textilwaren. — 6. August. Martin und Hugo Brandenburger, ersterer von St. Gallen, letzterer von Krinau (Sankt Gallen), beide in St. Gallen C., haben unter der Firma M. & H. Brandenburger, in St. Gallen C., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1935 ihren Anfang nahm. Engrosgeschäft in Spiel-, Glas- und Textilwaren. Teufenerstrasse 1.

Schuhhandel. — 6. August. M. Grob & Co. Aktiengesellschaft, Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 240 vom 12. Oktober 1933, Seite 2394). Einzelunterschrift ist erteilt an Albert Wiesendanger, von Winterthur, in St. Gallen. Einzelprokura ist erteilt an Frä. Bertha Stahel, von Kaltenbach (Thurgau), in Trogen. Der Name der Verwaltungsratspräsidentin Margrith Grob wurde zufolge Verwechselung abgeändert in Frau Margrith Wiesendanger-Grob. Letztere ist nunmehr Bürgerin von Winterthur.

6. August. Conservenfabrik St. Gallen A.-G. St. Gallen (Fabrique de conserves de St-Gall S. A. St-Gall) (Fabbrica di conserve di San Gallo S. A.

San Gallo, Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 4 vom 12. Januar 1935, Seite 112). Der Präsident des Verwaltungsrates Arnold Müller ist zugleich auch Direktor. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Giuseppe Scandola, Betriebsleiter, von Italien, in Sankt Gallen W.

6. August. **Aluminiumwerke A.-G. Rorschach**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1933, Seite 1576). Das Mitglied des Verwaltungsrates Curt Blattner ist nunmehr Bürger von Rorschacherberg.

6. August. **Stiftung der St. Galler Feinwebereien A.-G. für Angestellten- und Arbeiterfürsorge**, mit Sitz in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1933, Seite 1839). Durch öffentliche Urkunde vom 8. Juli 1935 und mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 17. April 1935 sind die Statuten dahin abgeändert worden, dass der Zweck der Stiftung nunmehr auf Grundlage einer mit der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich abgeschlossenen Rentenversicherung erfüllt wird. Die Zahl der Stiftungsratsmitglieder ist nunmehr auf fünf festgesetzt. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert. Die Vertretung der Stiftung mit Einzelnunterschrift wird wie bisher durch Max Stoffel, Kaufmann, von Arbon, in St. Gallen, Präsident, und Dr. ing. Alfred Wiegner, von Zürich, in St. Gallen, ausgeübt.

6. August. **Alters- und Invalidenkasse des Schweiz. Wochen- und Säuglingspflegerinnen-Bundes**, Genossenschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1935, Seite 111). Als weiteres nicht zeichnungsberechtigtes Mitglied des Vorstandes wurde gewählt: Frl. Margaritha Kienholz, von Brienz, Krankenschwester, in Zürich.

6. August. **Konsumverein Wartau**, Genossenschaft, mit Sitz in Azmoos-Wartau (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1934, Seite 2943). Vizepräsident Christian Schlegel und Bartholomäus Fuchs sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Emil Messmer, Geschäftsleiter, von Erlen (Thurgau), in Azmoos; Emil Sulser, Cementier, von Wartau, in Trübbach, und Ulrich Müller, Gemeinderat und Landwirt, von Wartau, in Malans. Das bisherige Vorstandsmitglied Joh. Heinrich Zogg ist nunmehr zum Vizepräsidenten gewählt. Präsident und Vizepräsident zeichnen einzeln.

Metzgerei. — 6. August. Die Firma **Jakob Diezi**, Metzgerei und Wursterei, in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 89 vom 19. April 1926, Seite 706), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzehrs des Inhabers erloschen.

Viehhandel. — 6. August. Die Firma **Karl Zindel-Sulser**, Viehhandel, in Buchs (S. H. A. B. Nr. 118 vom 25. Mai 1926, Seite 939), wird infolge Doppeleintrages neben der Firma «Karl Zindel-Brunett» (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. Juni 1934, Seite 1491), im Handelsregister gelöscht. Letztere Firma bleibt weiterbestehen.

Petrolgasherde usw. — 6. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ernst Haab's Erben**, Fabrikation von Petrolgasherden und Regulatoren von Zentralheizungen, in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 285 vom 5. Dezember 1932, Seite 2834), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Textilartikel usw. — 1935. 7. August. Die Firma **J. Bertschy, Jgr. Aktiengesellschaft**, in Dürrenäsch (S. H. A. B. Nr. 123 vom 30. Mai 1934, Seite 1449), erteilt Kollektivprokura an Heinrich Lienhard, von Biltlen (Glarus), in Dürrenäsch.

7. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskasse Lunkhofen**, in Oberlunkhofen (S. H. A. B. Nr. 1926, Seite 1484), hat an Stelle von Johann Konrad zum Präsidenten gewählt Josef Gumann, Gemeindeamann und Zimmermann, von und in Oberlunkhofen, und an Stelle von Ignaz Stutz zum Aktuar Boda Stutz, Landwirt, von und in Unterlunkhofen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv je zu zweien. Die Unterschriften von Johann Konrad und Ignaz Stutz sind erloschen.

7. August. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Vereinigte Schweizerische Rheinsalinen (Société des Salines Suisses du Rhin réunies)**, mit Hauptsitz in Schweizerhalle, Gemeinde Pratteln, und Zweigniederlassung in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 123 vom 28. Mai 1935, Seite 1368), ist die Unterschrift von Fritz Buri, bisher Mitglied der Direktion, erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Jacques Leuthold, Ingenieur, von Oberrieden (Zürich), wohnhaft in Schweizerhalle, und an Ludwig Müslin, Kaufmann, von und in Basel, in der Weise, dass sie berechtigt sind, kollektiv zu zweien unter sich oder mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft zu führen. An Stelle des ausgeschiedenen Fritz Buri wird der Prokurist Emil Strübin, von Liestal, in Rheinfelden, zum Geschäftsführer der Zweigniederlassung Rheinfelden ernannt.

7. August. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Villnachern & Umgebung**, in Villnachern (S. H. A. B. Nr. 203 vom 2. September 1931, Seite 1901), hat an Stelle von Jakob Hartmann zum Vizepräsidenten gewählt Gottlieb Müller, Bureauangestellter, von Unterbözberg, in Villnachern (bisher Beisitzer). Neu wurden als Beisitzer in den Vorstand gewählt Jakob Pauli, Zimmermann, von Villnachern, und Walter Gugelmann, Landwirt, von Obersteckholz, beide in Villnachern. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv. Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten Jakob Hartmann ist erloschen. Ferner ist aus dem Vorstände ausgeschieden das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied Jakob Peter-Meier.

7. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Pensionskasse der Angestellten der Firma Merker & Co. A.-G.**, in Baden (S. H. A. B. Nr. 277 vom 26. November 1930, Seite 2421), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Mai 1934 in Revision von Art. 1 der Statuten die Sitzverlegung nach Zürich beschlossen und in der Generalversammlung vom 8. August 1934 neue Statuten festgelegt. Nachdem die Firma seit 3. Juli 1935 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 156 vom 8. Juli 1935, Seite 1753), wird sie im Register des Kantons Aargau gelöscht.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de Sion

Association de chant. — 1935. 5 août. **La Rosablanc**, association de chant de siège social à Nendaz (F. o. s. du c. du 28 novembre 1927,

no. 279, page 2094), fait inscrire qu'en assemblée générale du 19 mai 1935 elle a décidé de se faire radier du registre du commerce, elle est en conséquence radiée, cependant elle continue d'exister sans inscription conformément aux art. 52, al. 2, et 60 du C. C. S.

7 août. **La Laiterie-Fromagerie de Vernamiège**, société coopérative de siège social à Vernamiège (F. o. s. du c. du 12 janvier 1935, no. 9, page 113), fait inscrire qu'en assemblée générale du 9 juin 1935, elle a renouvelé son comité comme suit: Joseph Pannatier, garde-forestier, de et à Vernamiège, président (inscrit); Chrétien Pannatier, agriculteur, de et à Vernamiège, vice-président et secrétaire (inscrit); Julien Follonier, agriculteur, de et à Vernamiège, caissier. La signature de Joseph-Antoine Pannatier est radiée. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Vêtements pour hommes etc. — 1935. 3 août. **La raison Burger-Kehl & Cie, succursale de Neuchâtel**, avec siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 11 mai 1910, no. 123, page 855, et 20 mai 1934, no. 121, page 1423), est radiée d'office ensuite de la radiation de l'établissement principal. L'actif et le passif sont repris par la société par actions «P. K. Z. Burger-Kehl & Co. Société Anonyme», à Zurich, avec succursale à Neuchâtel.

La société anonyme sous la raison sociale **P. K. Z. Burger-Kehl & Co. Aktiengesellschaft (P. K. Z. Burger-Kehl & Co. Società Anonima)**, inscrite depuis le 2 juillet 1935 au registre du commerce du canton de Zurich avec siège à Zurich (F. o. s. du c. no. 155, du 6 juillet 1935, page 1742), a constitué à Neuchâtel une succursale sous la même raison sociale. Les statuts ont été adoptés le 19 juin 1935 et s'appliquent aussi à cette succursale. La durée de la société n'est pas limitée. Son but est la reprise de l'actif et du passif et la continuation du commerce de confections exploité jusqu'ici sous la raison sociale «Burger-Kehl & Co», à Zurich, avec plusieurs succursales, c'est-à-dire la fabrication et la vente de vêtements pour hommes et jeunes garçons, de tissus et de fournitures, en outre l'achat, la vente et la gérance d'immeubles, ainsi que la participation à des affaires de branches connexes. Le capital-actions est de fr. 500,000, divisé en 500 actions au porteur de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. L'organe officiel des publications de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration, de 1 à 5 membres, représente la société vis-à-vis des tiers; il désigne ceux de ses membres comme aussi toutes autres personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société et fixe le mode et la forme de ces signatures. Le conseil d'administration se compose actuellement de Jean Hegnauer, directeur général, de Seengen et de Bâle, à Lausanne, président; Veuve Hertha Burger, née Kehl, rentière, de et à Zurich, et le Dr. Fritz Hagemann-Stüssy, avocat et notaire, de et à Bâle. Il a été procédé en outre aux nominations suivantes: Demoiselle Lotti Burger, de et à Zurich, secrétaire de la direction; Richard Berger, négociant, de et à Zurich, en qualité de directeur; et Charles Simonin, négociant, de Bémont (Berne), à Zurich, en qualité de sous-directeur. Les six personnes ci-dessus désignées ont la signature collective et la société est valablement engagée par les signatures de deux d'entre elles. Siège de la succursale: rue du Seyon 2.

5 août. **Banque Cantonale Neuchâteloise**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 17 juillet 1883, no. 105, et 7 novembre 1934, no. 261). La procuration conférée à Ephraïm Jeanneret est éteinte.

Genève — Genève — Ginevra

Maçonnerie, etc. — 1935. 6 août. **Vaucher et Cie**, entreprise de maçonnerie, béton armé, gypserie et peinture, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 22 juin 1929, page 1310). L'associé Auguste-Edouard-François Henrioud, de et à Genève et son épouse Marguerite-Eugénie née Rich, ont adopté, suivant contrat de mariage du 23 juillet 1935, le régime de la séparation de biens.

6 août. **La Société pour l'Etude et l'Application de Procédés Industriels et d'Appareils S. A. P. I. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 décembre 1928, page 2306), est radiée d'office ensuite de faillite.

Chiffons, etc. — 6 août. La société en commandite **Vve Corompt & Cie**, commerce de chiffons, métaux et papiers, à Carouge (F. o. s. du c. du 26 octobre 1923, page 2019), est dissoute ensuite du décès de l'associée gérante indéfiniment responsable Veuve Marie Corompt, née Chaumarat, survenu le 9 septembre 1934. Son actif et son passif sont repris par l'associé commanditaire David Rotelli, ci-après inscrit. Cette société est radiée.

La maison est continuée, depuis le 10 septembre 1934, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **David Rotelli, successeur de Vve Corompt & Cie**, à Carouge, par David Rotelli, de nationalité italienne, domicilié à Carouge. Commerce de chiffons, métaux et papiers. Route de St-Julien n° 14.

6 août. **Société Immobilière rue St. Victor 24, Carouge**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 mars 1932, page 662). Robert Tournaire, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Bernard Naef, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Passage Jean Malbuisson 19 (régie Tournaire et Favrod).

6 août. Aux termes d'acte passé devant M. Bernard de Budé, notaire à Genève, le 1^{er} août 1935, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Avenue de Miremont 31ter**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 34,000, de l'immeuble suivant sis en la commune de Genève, section Plainpalais, parcelle 6660, contenant 82 mètres, portant lieu dit «Avenue de Miremont 31ter», le bâtiment n° 2525, magasin-logement en maçonnerie. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Marcel Bovard-Binet, expert-comptable, de Cully (Vaud), à Genève, a été désigné en qualité d'unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Quai des Bergues 27, bureau de l'administrateur.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 8 août 1935 concernant l'accord germano-suisse sur le tourisme du 17 avril 1935

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 10 de l'arrêté du Conseil fédéral du 27 juillet 1934, modifié par l'arrêté du Conseil fédéral du 11 septembre 1934, relatif à l'exécution de l'accord pour la compensation des paiements germano-suisse, avec annexes;

en modification de l'ordonnance du 28 décembre 1934 sur les versements afférents au trafic touristique germano-suisse,

arrête:

Article premier.

Le paiement des lettres de crédit de voyage, chèques de voyage, chèques postaux de voyage et accredits prévus par l'accord germano-suisse sur le tourisme du 17 avril 1935 sera échelonné de la manière suivante:

- premier versement: 50 francs suisses au maximum;
- deuxième versement: 150 francs suisses au maximum, dans les 7 jours qui suivent le premier versement;
- troisième versement: 300 francs suisses au maximum, le septième jour au plus tôt après le premier versement;
- quatrième versement: solde, le quatorzième jour au plus tôt après le premier versement.

Lors du deuxième, troisième et quatrième versement, le requérant devra prouver par l'attestation d'un hôtelier connu de l'établissement chargé du paiement que la somme demandée servira au règlement des frais de voyage en Suisse et que la somme prélevée précédemment a été employée à la même fin.

Art. 2.

Sauf les modifications apportées à l'article premier, l'ordonnance du 28 décembre 1934 demeure intégralement en vigueur. 185. 10. 8. 35.

Südafrikanische Union — Zolländerungen

Laut einer Notiz im «Board of Trade Journal» ist der neue Zolltarif für die Südafrikanische Union am 10. Mai 1935 in Kraft getreten. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Nr. 76 vom 1. April 1935 publizierten Zollreduktionen auf den den schweizerischen Export besonders interessierenden Positionen haben somit am gleichen Tage ebenfalls Wirkung erlangt. Gegenüber dem bisherigen Zolltarif, der einen Mindestzolltarif und einen Höchstzolltarif vorsah, enthält der neue Tarif drei Tarife, und zwar einen

Mindesttarif, Mitteltarif und Höchsttarif. Die Mindestsätze finden im allgemeinen auf Waren aus Grossbritannien Anwendung, die unter die Bestimmungen des Ottawa-Abkommens zwischen der Union und Grossbritannien fallen und in einzelnen Fällen auch auf Waren kanadischer Herkunft oder, solche aus einem britischen Protektorat-, Mandat- oder Schutzgebiet. Im weiteren ist im Tarifgesetz die Bestimmung enthalten, dass die Sätze des Höchsttarifes für Waren aus Ländern gelten, mit denen die Union kein Handelsabkommen habe. Es ist aber anzunehmen, dass für Waren schweizerischer Provenienz bis auf weiteres noch der Mitteltarif zur Anwendung gelangt, was auch für alle übrigen Waren zutrifft. Immerhin hat sich die Regierung vorbehalten, durch Proklamationen die Zollpositionen und Länder zu bestimmen, auf welche der Maximaltarif Anwendung finden soll. Für Waren der Pos. ex 69 (d) und (e), 76 (a) (i) und (ii), b, c (i) und d (i), ex 172 (b), ex 213 (c) und 299 ist eine solche Verfügung mit Wirkung ab 19. Juli ds. J. bereits getroffen worden. Die betreffende Proklamation wurde im «Board of Trade Journal» vom 1. August 1935 veröffentlicht. Soweit der Text dieser Proklamation beurteilt werden kann, ist kaum anzunehmen, dass die Schweiz unter die Länder eingereicht ist, auf die der Höchstzolltarif keine Anwendung findet. Es wird von der Handelsabteilung diesbezüglich durch das Generalkonsulat in Johannesburg eine Abklärung angestrebt, und die Interessenten werden an dieser Stelle durch eine weitere Publikation darüber noch orientiert. Ueber den neuen Zolltarif im allgemeinen gibt die Handelsabteilung des E. V. D. auf Wunsch nähere Auskunft. 185. 10. 8. 35.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 10. August an — Cours de réduction dès le 10 août

Belgien Fr. 51.77; Dänemark Fr. 68.—; Danzig Fr. 58.10; Deutschland Fr. 123.45; Frankreich Fr. 20.28; Italien Fr. 25.20; Japan Fr. 90.50; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 13.05; Marokko Fr. 20.28; Niederlande Fr. 207.25; Oesterreich Fr. 57.70; Polen Fr. 58.05; Schweden Fr. 78.50; Tschechoslowakei Fr. 12.75; Tunesien Fr. 20.28; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 15.20.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du département fédéral de l'économie publique à Berne.

LEIPZIGER HERBSTMESSE 1935
25. bis 29. August

60% Fahrpreismässigung
auf den deutschen Reichsbahnstrecken!

Alle Auskünfte erteilt:

Schweizer Geschäftsstelle des
Leipziger Messamts, Zürich, Bahnhofstrasse 77

und die führenden Reisebüros

Lüscher, Leber & Cie., A.-G., Bern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 26. August 1935, 15 Uhr, im Bürgerhaus (I. Stock), Bern.

Traktanden: 1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 10. September 1934. 2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle. 3. Genehmigung und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion. 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 5. Wahl des Verwaltungsrates. 6. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen ab 16. August 1935 zur Einsicht der legitimierten Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Die Eintrittskarten für diese Generalversammlung können von den Aktionären gegen genügenden Ausweis über ihren Aktienbesitz ab 16. bis und mit 24. August 1935 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. Nachher werden keine Eintrittskarten mehr abgegeben. 2124 i

Bern, den 9. August 1935.

Der Verwaltungsrat.

Die Vielseitigkeit des Schweiz. Handelsamtsblattes bringt es mit sich, dass diese Zeitung nicht nur von einer Person eines Betriebes durchgesehen wird. Sie zirkuliert vom Direktor bis zum Buchhaltungsgehilfen. Ein einzelnes Exemplar des Handelsamtsblattes wird sehr oft von

7 und mehr Personen gelesen!

Amtliche Liquidation

(Art. 593 ff. Z. G. B.)

Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungstatthalters von Obersimmental in Blankenburg vom 30. Juli 1935 ist über den Nachlass des am 9. Juni 1935 in Zweisimmen verstorbenen Herrn

Johann Schletti-Abegglen

gewesener Hotelier in Zweisimmen, die Durchführung der amtlichen Liquidation gemäss Art. 593 ff. Z. G. B. bewilligt worden.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 10. September 1935 beim Regierungstatthalteramt von Obersimmental in Blankenburg schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht eingegangene Forderungen besteht keine Haftung.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits in das Hotelplandachverfahren des Erblassers eingegeben haben, brauchen diese nicht noch einmal einzugehen, da ihre Forderungen von Amtes wegen in das Inventar aufgenommen werden. 2123

Die Schuldner haben ihre Schulden innert der gleichen Frist beim unterzeichneten Notar anzumelden.

Zweisimmen, den 6. August 1935.

Der bestellte Liquidator:

Ed. Imobersteg,
Fürsprecher und Notar.

On cherche des représentants pour les cantons de

Bâle
Zürich
Bern
Genève
Tessin
Grisons

La Feuille Officielle Suisse du Commerce est lue dans toute la Suisse. Profitez de cet avantage, si vous cherchez des représentants pour différentes régions!